

# RS OGH 1993/11/24 130s129/93, 120s39/94, 130s61/94, 110s81/94, 130s99/95, 140s130/96, 150s63/97, 130

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1993

## Norm

GRBG §1 Abs1

PersFrSchG Art2 Abs1 Z2

PersFrSchG §4 Abs1

StPO §176 Abs1

## Rechtssatz

Aus § 1 Abs 1 GRBG folgt, dass Beschwerdegegenstand nur ein richterlicher Hoheitsakt - wie Verhängung oder Aufrechterhaltung der Haft, darüber hinaus jede andere Art der gerichtlich angeordneten Freiheitsbeschränkung, wie vorläufige Verwahrung, Beugehaft, Haft als Ordnungsstrafe bis hin zur zwangsweisen Vorführung - sein kann, der für eine Freiheitsbeschränkung im Sinne einer Festnahme oder Anhaltung ursächlich ist. Sämtliche richterlichen Verfügungen bezogen sich im vorliegenden Fall auf die Erlassung und Durchführung eines Hausdurchsuchungsbefehles (infolge eines Leseirrtums auch auf die Verhinderung der Erlassung eines Haftbefehles). Die Festnahme des Beschwerdeführers wurde somit nicht durch eine richterliche Verfügung verursacht, sondern erfolgte auf Grund eines von einem Richter nicht unterfertigten Entwurfes für einen Haftbefehl. Die Belassung dieses Entwurfes im Akt (samt anhängendem Formular für die Ausschreibung zur Festnahme) war zwar Anlaß für das unterlaufene Mißverständnis, bildete jedoch keine richterliche Anordnung.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 129/93

Entscheidungstext OGH 24.11.1993 13 Os 129/93

- 12 Os 39/94

Entscheidungstext OGH 24.03.1994 12 Os 39/94

Vgl auch; nur: Aus § 1 Abs 1 GRBG folgt, dass Beschwerdegegenstand nur ein richterlicher Hoheitsakt - wie Verhängung oder Aufrechterhaltung der Haft, darüber hinaus jede andere Art der gerichtlich angeordneten Freiheitsbeschränkung, wie vorläufige Verwahrung, Beugehaft, Haft als Ordnungsstrafe bis hin zur zwangsweisen Vorführung - sein kann, der für eine Freiheitsbeschränkung im Sinne einer Festnahme oder Anhaltung ursächlich ist. (T1)

- 13 Os 61/94

Entscheidungstext OGH 11.05.1994 13 Os 61/94

nur T1; Beisatz: Die Zurückweisung einer infolge zwischenzeitiger Enthftung gegenstandslos gewordenen Haftbeschwerde kann daher nicht Gegenstand einer Grundrechtsbeschwerde sein. (T2)

Veröff: EvBl 1994/131 S 632

- 11 Os 81/94

Entscheidungstext OGH 22.06.1994 11 Os 81/94

Vgl auch; nur T1; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Die Entscheidung des OLG gemäß § 179 Abs 6 StPO kann mit Grundrechtsbeschwerde nicht bekämpft werden. (T3)

- 13 Os 99/95

Entscheidungstext OGH 25.07.1995 13 Os 99/95

nur T1

- 14 Os 130/96

Entscheidungstext OGH 03.09.1996 14 Os 130/96

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Mängel der Ausführung eines richterlichen Auftrages durch Verwaltungsorgane können nur dann zum Gegenstand einer Grundrechtsbeschwerde gemacht werden, wenn der richterliche Auftrag selbst (dafür kausale) Fehler aufweist. (T4)

- 15 Os 63/97

Entscheidungstext OGH 15.05.1997 15 Os 63/97

Vgl auch; nur T1

- 13 Os 133/00

Entscheidungstext OGH 29.11.2000 13 Os 133/00

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 14 Os 25/10y

Entscheidungstext OGH 16.03.2010 14 Os 25/10y

Vgl; Beisatz: Den Gegenstand des Erkenntnisses über eine Grundrechtsbeschwerde bildet - anders als bei einer Haftbeschwerde an das Oberlandesgericht - nicht die Haft, sondern die Entscheidung über diese. (T5)

- 13 Os 79/14p

Entscheidungstext OGH 26.08.2014 13 Os 79/14p

Vgl auch; Beis wie T5

- 14 Os 123/14s

Entscheidungstext OGH 01.12.2014 14 Os 123/14s

Vgl; Beisatz: Gegen eine in der Hauptverhandlung erfolgte - mit einem Eingriff in das Grundrecht auf persönliche Freiheit nach Art 5 MRK verbundene - Verhängung von Beugehaft (§§ 154 Abs 2 iVm § 248 Abs 1 erster Satz, § 93 Abs 2 und Abs 4 StPO) steht dem Betroffenen grundsätzlich unmittelbar dagegen gerichtete Grundrechtsbeschwerde an den Obersten Gerichtshof zu. Einer bis zum Schluss des Beweisverfahrens erster Instanz nicht effektuierten Verhängung einer Beugehaft, deren Vollzug nach diesem Zeitpunkt zufolge Wegfalls des Zwecks der Maßnahme und des fehlenden Strafcharakters von Beugemitteln aus rechtlichen Gründen unter keinen Umständen in Frage kommt, fehlt es dagegen an funktionaler Grundrechtsrelevanz. (T6)

- 11 Os 14/15s

Entscheidungstext OGH 13.03.2015 11 Os 14/15s

Auch; Beis wie T5

- 11 Os 34/15g

Entscheidungstext OGH 08.04.2015 11 Os 34/15g

Auch; Beis wie T5

- 13 Os 39/15g

Entscheidungstext OGH 08.05.2015 13 Os 39/15g

Auch; Beis wie T5

- 13 Os 59/15y

Entscheidungstext OGH 17.06.2015 13 Os 59/15y

Vgl; Beis wie T5

- 13 Os 68/15x

- Entscheidungstext OGH 30.06.2015 13 Os 68/15x  
Vgl; Beis wie T5
- 12 Os 98/15a  
Entscheidungstext OGH 19.08.2015 12 Os 98/15a  
Auch; Beis wie T5
  - 11 Os 51/16h  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 11 Os 51/16h  
Auch; Beisatz: Gegen eine in der Hauptverhandlung erfolgte - mit einem Eingriff in das Grundrecht auf persönliche Freiheit nach Art 5 MRK verbundene - Verhängung einer Freiheitsstrafe als Beugemittel (§ 154 Abs 2 iVm § 248 Abs 1 erster Satz, § 93 Abs 2, Abs 4 StPO) steht dem Betroffenen kein Instanzenzug offen (§ 1 Abs 1 GRBG), sondern die unmittelbar dagegen gerichtete Grundrechtsbeschwerde an den Obersten Gerichtshof zu. (T7)
  - 12 Os 90/16a  
Entscheidungstext OGH 18.08.2016 12 Os 90/16a  
Beis wie T5
  - 12 Os 94/16i  
Entscheidungstext OGH 18.08.2016 12 Os 94/16i  
Beis wie T5
  - 11 Os 76/16k  
Entscheidungstext OGH 18.08.2016 11 Os 76/16k  
Auch; Beis wie T5
  - 13 Os 78/16v  
Entscheidungstext OGH 25.07.2016 13 Os 78/16v  
Auch; Beis wie T5
  - 13 Os 77/16x  
Entscheidungstext OGH 25.07.2016 13 Os 77/16x  
Auch; Beis wie T5
  - 13 Os 96/16s  
Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 96/16s  
Auch; Beis wie T5
  - 14 Os 41/17m  
Entscheidungstext OGH 23.05.2017 14 Os 41/17m  
Auch; Beis wie T5
  - 12 Os 149/17d  
Entscheidungstext OGH 19.12.2017 12 Os 149/17d  
Auch; Beis wie T5
  - 12 Os 158/17b  
Entscheidungstext OGH 18.01.2018 12 Os 158/17b  
Auch; Beis wie T5
  - 13 Os 47/18p  
Entscheidungstext OGH 09.05.2018 13 Os 47/18p  
Auch; Beis wie T5
  - 11 Os 104/19g  
Entscheidungstext OGH 02.08.2019 11 Os 104/19g  
nur T5
  - 15 Os 39/20d  
Entscheidungstext OGH 27.04.2020 15 Os 39/20d  
Vgl; Beis wie T5
  - 12 Os 6/22g  
Entscheidungstext OGH 03.02.2021 12 Os 6/22g  
Vgl; Beis wie T5

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0061004

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

02.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)